



**Gaon ke naon theatre,
mor naon Habib**

My Village is Theatre, my Name is Habib

Indien 2005, 75 min (Hindi/Chhattisgarhi/Englisch, mit engl. Untertiteln),
Regie: Sanjay Maharishi und Sudhanva Deshpande

Eine Dokumentation über den berühmten indischen Theatermacher und sein „Naya Theatre“ („Neues Theater“). Habib Tanvir begann bereits kurz nach der indischen Unabhängigkeit engagiertes Theater zu machen. Für seine Arbeit holte er sich Anregungen aus der populären Theatertradition seiner Heimatregion Chhattisgarh aber auch aus Europa. So kam er kurz nach Brechts Tod ans Berliner Ensemble, um Helene Weigel bei der Arbeit zu sehen. Bis heute ist sein Ruf ungebrochen – sein Theater genießt innerhalb und außerhalb Indiens großes Ansehen, gerade auch weil es nicht davor zurück scheidet, kontroverse Themen der indischen Gesellschaft zur Sprache zu bringen.

Der Film wird in Anwesenheit des Regisseurs gezeigt. Sudhanva Deshpande ist selbst ein bekannter Straßentheatermacher, Theaterkritiker und Verleger. Nach der Vorführung steht er zur Diskussion bereit.

Eine Veranstaltung des Zentrums Moderner Orient und des Instituts für Asien- und Afrikawissenschaften der Humboldt-Universität.

10. Oktober 2006, 18.00 Uhr, Nickelodeon, Torstr. 216, Berlin Mitte